

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGEN

SEITE 03 MARKETINGPREIS
FÜR DAS KULTURAMT

SEITE 03 KUNSTKALENDER 2026
AUSSTELLUNG IM HBK

SEITE 04 WEIHNACHTEN IN DEN KULTUREINRICHTUNGEN
AUSSTELLUNGEN, VERANSTALTUNGEN UND MEHR



Zwickauer Weihnachtsmarkt lädt wieder zum Besuch ein

Begleitet vom Jugendblasorchester Zwickau wurde am Montagabend der Zwickauer Weihnachtsmarkt 2025 feierlich eröffnet. Bis zum 22. Dezember laden über 100 Händler und Gastronomen täglich von 11 bis 20 Uhr (samstags bis 21 Uhr) auf den Haupt- und Kornmarkt, in die Keplerstraße und auf den neu gestalteten Marienplatz ein. Traditionell drehten der Weihnachtsmann und seine sieben Wichtel auf dem Kornmarkt die Pyramide an. Diese feiert in diesem Jahr Jubiläum: Seit nunmehr 50 Jahren bereichert

sie den Zwickauer Weihnachtsmarkt! Im Jahr 1973 wurde die Pyramide beim Planitzer Schnitzverein in Auftrag gegeben und stand erstmals 1975 vor dem Rathaus der Stadt. Morgen besucht dann der Weihnachtsmann wieder die Zwickauer Kinder in den Stadtteilen. Außerdem laden am ersten Adventswochenende auch die Alte Posthalterei sowie die Schlossweihnacht im Schloss Osterstein zum stimmungsvollen Besuch ein.

weihnachten.zwickau.de

New Yorker Pianistin Tiffany Poon mit Robert-Schumann-Preis ausgezeichnet

Die New Yorker Pianistin Tiffany Poon erhielt am Montag den Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau. Oberbürgermeisterin Constance Arndt überreichte die renommierte Auszeichnung im Robert-Schumann-Haus an die 28-Jährige, die damit die zweitjüngste unter den Trägern des seit 1964 verliehenen Preises ist. Mit dem Robert-Schumann-Preis wird sowohl das künstlerische Schaffen Poons gewürdigt als auch ihr Engagement als Influencerin, mit dem sie zur Verbreitung des Werkes von Clara und Robert Schumann beiträgt.



FOTO: FOTOATELIER LORENZ

Leo Siberski, Generalmusikdirektor des Theaters und der Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau, der die Laudatio auf Tiffany Poon übernommen hatte, brachte seine außerordentliche Freude zum Ausdruck, die junge Pianistin mit dem Robert-Schumann-Preis auszuzeichnen, und formulierte: „Klassische Musik muss heutzutage in einem Spagat um neues Publikum kämpfen, ohne ihr treues Stammpublikum mit den modernen Vertriebsformen zu verprellen. Wie Tiffany Poon ihre Kunst gleichzeitig ernsthaft, humorvoll, spannend, sehr persönlich und dabei mit höchster künstlerischer Qualität einer breiten Zuhörerschaft zugänglich macht, ist ein Paradebeispiel für einen solchen gelungenen Spagat.“ Rückblickend auf seine gemeinsamen Auftritte mit der Pianistin als Dirigent rühmte er: „Mit Tiffany zu musizieren, war ein enormes Vergnügen – einfühlsam, hochkompetent und auch hier mit ganz persönlicher Note bringt sie sich in das große Ganze ein, ohne auf oberflächliche Effekte und Star-Gehabe zu bauen. Eine wunderbare Künstlerin!“ Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung gleich von zwei Schumann-Preisträgern: Sopranistin Elisabeth Birgmeier, Preisträgerin des 19. Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs 2024, sang Lieder

von Clara und Robert Schumann, begleitet von Dr. Thomas Synofzik. Der Leiter des Robert-Schumann-Hauses war 2021 mit dem Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau ausgezeichnet worden.

Am Klavier, auf CD und medial Schumann verpflichtet

Am 29. Dezember 1996 geboren, erhielt Tiffany Poon ab 2001 regulären Klavierunterricht. Im Alter von neun Jahren zog sie mit ihrer Familie nach New York, wo sie fortan an der Juilliard School unterrichtet wurde. Sie studierte acht Jahre lang bei Yoheved Kaplinsky, dann bei Emanuel Ax und ab 2014 bei Joseph Kalichstein. An der Columbia University erwarb sie zusätzlich den Bachelor of Arts in Philosophie. Bereits 2012, im Alter von 15 Jahren, gewann sie den ersten Preis bei der 8th Moscow International Frédéric Chopin Competition for Young Pianists, zwei Jahre später den zweiten Preis bei der Chopin Golden Ring Piano Competition. Es folgten zahlreiche

weitere Erfolge bei internationalen Wettbewerben. Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen erhielt sie 2016 den dritten Preis beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang in Zwickau. Sie ist mit Orchestern in den USA, in Kanada, Europa und Australien aufgetreten. 2020 spielte sie Brahms' erstes Klavierkonzert in Salzburg und 2022 im Eröffnungskonzert des Zwickauer Schumann-Festes. Ihr erstes Solo-Album war 2024 Robert Schumann gewidmet und trägt den Titel Diaries. Tiffany Poon spielt darauf die Davidsbündler-Tänze, die Kinderszenen und die Arabeske von Robert Schumann. In kurzer Zeit rückte das Album auf Spitzenplätze in den Charts. Am 7. November erschien nun ihr zweites Soloalbum „Nature“. Gerade die pandemiebedingte Konzertpause 2020/21 führte Poon in die Welt der sozialen Medien. Die Videos ihres YouTube-Kanals mit 330.000 Followern wurden über 50 Millionen Mal aufgerufen. Unter den über 400 Videos auf ihrem Kanal nehmen Robert und Clara Schumann einen herausragenden Rang ein.

Der Robert-Schumann-Preis

Unter den Persönlichkeiten, die mit dem Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau ausgezeichnet wurden, war bisher nur die Pianistin Annerose Schmidt jünger, die diese Auszeichnung im Alter von 27 Jahren 1964 bei der ersten Verleihung erhielt. Ihr folgten beispielsweise Kurt Masur, Mitsuko Shirai, Hartmut Höll, Nikolaus Harnoncourt, Sir John Eliot Gardiner oder Daniel Barenboim. 2023 erhielten der Pianist Florian Uhlig sowie das Liedduo Christian Gerhaher und Gerold Huber den renommierten Preis. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert, die Preisträger erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

www.schumann-zwickau.de

Vorgezogener Fahrplanwechsel am morgigen Samstag

STRASSENBAHNEN VERKEHREN WIEDER REGULÄR

Aufgrund der weit fortgeschrittenen Großbaumaßnahme am Georgenplatz, findet der diesjährige Fahrplanwechsel bereits am Samstag, 29. November statt, denn der Straßenbahnverkehr kann wieder aufgenommen werden.

Auf den Linien der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ GmbH) wird es einige wenige Anpassungen geben. Die Straßenbahnlinien 3 und 4 werden künftig wieder regulär verkehren. Die neu barrierefrei errichteten Haltestellen „Georgenplatz“ im Poetenweg werden für die Straßenbahn mit dem Fahrplanwechsel in Betrieb genommen. Die Buslinien 10, 12 und 29 werden für ca. zwei Wochen für Restarbeiten weiterhin umgeleitet. In Richtung Neumarkt wird die Ersatzhaltestelle „Georgenplatz Steig 5“ vor der Sparkasse an der Crimmitschauer Straße bedient. In der Gegenrichtung dient weiterhin die Haltestelle „Schumannstraße“ als Ersatz. Unabhängig von den Restarbeiten wird es weitere dauerhafte Änderungen geben: Die Linien 4 und 10 werden im Zeitraum des 15-Minuten-Taktes zukünftig je Richtung mit einem Anschlusaufenthalt am Neumarkt versehen. So kommen die Bahnen und Busse von Pölbitz und Weißenborn zur Minute 14 am Neumarkt Steig 4 an und fahren zur Minute 15 ab. Die Gegenrichtung wird einen Anschlusaufenthalt leicht verschoben zur Minute 15

an und 16 ab durchführen. Damit werden Umstiege von Oberplanitz über Hauptbahnhof nach Pölbitz sowie Klinikum nach Weißenborn und in Gegenrichtung erleichtert. Auch die Umsteigezeit zur Linie 3 wird hierdurch reduziert. Die Buslinie 22 verkehrt von Montag bis Freitag in den Abendstunden sowie am Wochenende ganztägig im Abschnitt „Niederhohndorf – Frühlingsstraße“ als Rufbus. Für diese Fahrten ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich. Die Weiterfahrt erfolgt anschließend als Linie 10 in Richtung Neumarkt, in der Gegenrichtung entsprechend umgekehrt. Die bisherigen ALiTa-Fahrten entfallen. Für die Linien 24 und 27 sind samstags Fahrplananpassungen vorgesehen. Auf der Linie 24 verkehrt ein Kleinbus im 2-Stunden-Takt vom Neumarkt über Pöhlau und das Einkaufszentrum Dresdner Straße bis Eckersbach Mitte ohne Voranmeldung. Eine Weiterfahrt bis zur Haltestelle „Schlachthofstraße“ (als Linie 11) ist ebenfalls umsteigefrei möglich. Auch auf der Linie 27 verkehrt im 2-Stunden-Takt samstags ein Kleinbus von Crossen zum Umsteigepunkt „Pölbitz“ und zurück. Eine vorherige Fahrtanmeldung ist für die Kleinbusfahrten nicht mehr nötig. Auf der Buslinie 29 wird die bisherige ALiTa-Fahrt um 22:15 Uhr ab Neumarkt nach Stenn nun samstags als reguläre Busfahrt durchgeführt.

www.nahverkehr-zwickau.de

Eislaufspaß und Winterfreude:

Die Eisbahn-Saison 2025/26 im Muldepark ist eröffnet



FOTO: STADT ZWICKAU

Die beliebte Eisbahn im Muldepark hat pünktlich zur kalten Jahreszeit ihre Tore geöffnet! Zum Saisonstart am vergangenen Samstag verwandelte sich das Gelände erneut in ein funkelnendes Winterland mit stimmungsvoller Musik, Lichterglanz und tollen Aktionen für Groß und Klein. Die Diakonie Westsachsen als Betreiber freut sich auf zahlreiche Besucher.

Neben dem klassischen Schlittschuhlaufen dürfen sich Gäste auch in dieser Saison auf viele Special Events freuen. Besonders beliebt: das Eisstockschießen, das in geselliger Runde immer wieder für Spaß und Spannung sorgt. Auch Party-Highlights wie der Weihnachtsmann on Ice sind wieder geplant. „Neu ist in diesem Jahr das Winterland mit sechs Buden zum Stöbern und Staunen. Damit möchten wir die Eisbahn Zwickau noch mehr zu einem Ort der Begegnung und der Gemütlichkeit machen“, so Projektkoordinator Elfried

Ralf Börner. Eine weitere Neuerung ist das Angebot eines Eisgleiters, der es Menschen im Rollstuhl ermöglicht, die Eisfläche zu befahren. Dieses integrative Angebot wird durch die Unterstützung der Sparkasse Zwickau ermöglicht. Wer das bunte Treiben lieber vom Rand aus beobachten möchte, kann am Imbiss bei einem Glühwein oder einer Waffel die Zeit genießen. Auf der Webseite www.eisbahn-zwickau.de finden Interessierte alle aktuellen Informationen.

► Öffnungszeiten & Preise

Dienstag bis Sonntag: 14 bis 20 Uhr
Preise: Erwachsene: 6,00 € (zzgl. Pfand)
Kinder (bis 18 J.) / Studierende: 5,00 €
Rentner: 2,50 €
Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder): 17,00 €
Schlittschuhverleih: 4,00 € (zzgl. Pfand)
Schlittschuhschleifen: 6,00 €
„Lern-Pinguin“: 4,00 € (zzgl. Pfand)
Eislaufhelm: 4,00 €

www.eisbahn-zwickau.de

AUSSCHREIBUNGEN

► Errichtung Sanitärräume im Verwaltungszentrum Zwickau, Haus 5

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- f) Errichtung Sanitäräume im Verwaltungszentrum Zwickau, Haus 5, u. a.:

Los 7 – Sanitär

40 m Demontage Rohrleitung; 2 St. Hygienespülung; 18 St. Sanitäröbekte(Standard) WC, Urinal, Waschtisch, Dusche, Ausgussbecken, Waschrinnen und Toilettentrennwände; 125 m Edelstahlrohr DN12-DN25, inkl. Dämmung; 95 m Abflussleitung DN40-DN100, inkl. Dämmung; 10 St. Durchlauf-erhitzer

Los 8 – Lüftung

30 m Demontage Lüftungsrohr, 12 St. Lüftungsventile; 24 m Wickelfalzrohr; 4 St. Volumenstromregler

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 7: Beginn: 02.03.2026, Ende: 15.05.2026; Los 8: Beginn: 02.03.2026, Ende: 15.05.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3286290/> zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 11.12.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 16.01.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 11.12.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-

tem Vertreter

- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Sanierung Lessingstraße 1 – Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten; Tischlerarbeiten: Aufarbeitung Fenster

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Lessingstraße 1 Zwickau“ die Lose 317 – Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten und 350 – Tischlerarbeiten III – Aufarbeitung Fenster EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 713198-2025.

► Sanierung Sporthalle im Sportforum Sojus: Sportboden und Sportgeräte

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Sporthalle im Sportforum Sojus, Zwickau“ die Lose 15 – Sportboden und 21 – Sportgeräte EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 782368-2025.

Schiedsstelle bleibt geschlossen

Das Rechtsamt der Stadt Zwickau weist darauf hin, dass die Schiedsstelle im Verwaltungszentrum am Donnerstag, dem 18. Dezember geschlossen bleibt. Beratungsstunden der Friedensrichter finden ab Januar wieder statt: Schiedsstelle Zwickau-Nord jeden 2. und 4. Donnerstag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr und Schiedsstelle Zwickau-Süd jeden 1. und 3. am Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr. Während der Beratungsstunden sind die Friedensrichter ebenfalls telefonisch zu erreichen.

IFZW GmbH & Co. KG für Engagement ausgezeichnet

SCHULEWIRTSCHAFT-PREIS DEUTSCHLAND 2025



ÜBERGABE DES PREISES DURCH ANGELA PAPENBURG, VORSITZENDE WIRTSCHAFT SCHULEWIRTSCHAFT DEUTSCHLAND (LINKS) UND THOMAS SCHENK, VORSITZENDER SCHULE SCHULEWIRTSCHAFT DEUTSCHLAND (RECHTS) AN RUDOLF KNEDLIK, GESCHÄFTSFÜHRER IFZW, PIERRE MEIER, AUSZUBILDENDER UND MARTINA FUCHS-WEIDLICH, PERSONALABTEILUNG (MITTE, V.L.N.R.).

Große Freude im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT: Die IFZW Industrieofen- und Feuerfestbau GmbH & Co. KG wurde am 14. November 2025 als SCHULEWIRTSCHAFT-Preisträger 2025 in der Kategorie „SCHULEWIRTSCHAFT-Unternehmen“ ausgezeichnet. Mit ihrem Engagement für berufliche Orientierung und Nachwuchsförderung überzeugte die IFZW die Jury – und setzte sich deutschlandweit gegen zahlreiche starke Bewerber durch.

Besonders gewürdigt wurde das Projekt „IFZW-Impulstage“, das traditionelle Handwerkskunst mit modernster digitalisierter Produktion verbindet, um Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in die vielfältigen Berufsmöglichkeiten im Handwerk und in der Industrie zu geben. „Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel. Sie zeigt: Engagement für junge Talente wirkt. In der Region. Für die

Region.“, betont Rudolf Knedlik, Geschäftsführer IFZW und Initiator der Impulstage. Gleichzeitig schaut das Unternehmen bereits nach vorn: „Und wir machen weiter – mit neuen Ideen, frischen Impulsen und noch mehr Leidenschaft für die Fachkräfte von morgen!“

SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland hat den Preis, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird, in diesem Jahr zum 14. Mal vergeben: In der Kategorie „Unternehmen“ werden Betriebe ausgezeichnet, die im SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk aktiv sind und die durch ihren besonderen Einsatz für die berufliche Orientierung überzeugen. Weitere Informationen zu den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern, darunter sieben Unternehmen aus Sachsen, finden sich unter: <https://www.schulewirtschaft.de/preis/preistraeger-2025/>

Florian-Geyer-Weg nach Sanierung wieder freigegeben

Die im Mai 2024 begonnene Sanierung des Florian-Geyer-Weges im Abschnitt zwischen Karl-Keil-Straße und Haus Nr. 19 – eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau und der Wasserwerke Zwickau GmbH – ist abgeschlossen.

Während der Bauzeit wurden die Abwasserkanäle einschließlich der Grundstücksanschlüsse und die Trinkwasserversorgungsleitungen mit Hausanschlussleitungen auf je ca. 180 Metern Länge erneuert. Im Auftrag des Tiefbauamtes erfolgte auf einer Länge von ca. 270 Metern die grundlegende Erneuerung der Fahrbahn, der Oberflächenentwässerung und der angrenzenden Seitenbereiche mit Betonsteinpflaster.

Gleichzeitig wurden in Vorbereitung des Glasfaserausbau es über die gesamte Ausbaulänge Leerrohrverbundsysteme verlegt. Mit der Neuaufteilung des Straßenraumes in der Karl-Keil-Straße wurden beidseitig Parkflächen in die Seitenbereiche eingeordnet und mit farblich abgegrenzten Betonsteinpflaster befestigt. Im Gehwegbereich der Anbindung an die Karl-Keil-Straße wurde eine Querungsstelle mit Bodenindikatoren hergestellt und somit auch die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllt. Die Baukosten für die Gesamtmaßnahme in Höhe von rund 581.000 Euro teilen sich die Stadt Zwickau und die Wasserwerke Zwickau.

Weihnachtsoratorium „Jauchzet, Frohlocket“

Am 1. Adventssonntag, dem 30. November, lädt der Dom St. Marien um 17 Uhr zu einem besonderen musikalischen Auftakt in die Adventszeit ein: Unter der Leitung von Domkantor Karl Joseph Eckel erklingen das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach (Teile I, V und VI) sowie die Kantate BWV 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“.

Das chorsinfonische Konzert vereint den Domchor St. Marien, die Clara-Schumann-Philharmoniker und ein hochkarätiges Solistenensemble. Die Veranstaltung wird von der Stadt Zwickau und dem Kulturraum Vogtland-Zwickau gefördert und findet – wie in den vergangenen Jahren – in bewährter Kooperation mit dem Theater Plauen-Zwickau statt. „Jauchzet, Frohlocket!“ – jedes Jahr zieht das Weihnachts-Oratorium Millionen von Menschen weltweit in die Konzertsäle und Kirchen. Alle warten auf die fünf markanten Paukenschläge am Anfang, die triumphalen Trompeten und die rauschenden Streicher-Kaskaden. Für viele ist dies der Moment: „Jetzt beginnt für mich Weihnachten.“

In diesem Jahr erklingen neben dem ersten Teil auch die beiden seltener zu hörenden letzten Teile des Oratoriums (Teil V „Ehre sei dir Gott gesungen“ und VI „Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben“) und – passend zum 1. Adventssonntag – die Kantate BWV 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“. Diese frühe Weimarer Kantate von 1714 beginnt mit einer französischen Ouvertüre, wie sie ursprünglich nur zum Einzug eines französischen Königs erklang – wie passend, wenn man den erwarteten König der Welt, Jesus, empfängt. Humorvoll zeigt sich Bachs früher Stil in der Stelle „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an“, während im Orchester das Anklopfen selbst durch kurze Akkorde hörbar wird. „Komm, du schöne Freudenkrone, deiner wart‘ ich mit Verlangen“ – mit diesen Worten endet die kurze Kantate und schlägt eine besondere Brücke zum Weihnachtsfest, an dem der „Heiden Heiland“ empfangen wird.

Tickets: Theaterkasse Zwickau, Telefon: 0375 27 411-4647/-4648 online unter [eventim.de](https://www.eventim.de) und an der Abendkasse.

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
36. JAHRGANG · 25. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und
Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Dezember 2025.

Oberer Teich am Tiergehege der Waldstraße wird umgestaltet

Seit vielen Jahren ist das Tiergehege an der Marienthaler Waldstraße ein Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher. Besonders junge Familien und Schulklassen sind immer wieder interessierte und begeisterte Gäste bei den zahlreichen Tieren in und am Wasser.

Allerdings entwickelte sich in den letzten Jahren der obere Teich zu einem Problem, da der dort vorhandene Fischbestand deutlich zu hoch war. Ursache für diese Situation war in erster Linie das überreiche Futterangebot, welches durch Besucher an der Waldstraße sowohl Fischen als auch dem Wassergeflügel angeboten wurde. Die Tiere konnten das teilweise in zu großer Menge bereitgestellte Futter oft gar nicht verwerten. Das Futter sank auf den Teichgrund und verrottete zu Faulschlamm. Dieser Fäulnisprozess führte in Zusammenhang mit dem hohen Besatz von Fischen zu einer erheblichen Verschlechterung der Wasserqualität und zu Sauerstoffmangel im Teichwasser. Durch den Einbau einer Teichbelüftungsanlage konnte zwar eine gewisse Verbesserung erreicht, aber das Grundproblem nicht behoben werden.

Zur Verbesserung der Situation hat die Stadt Zwickau als Flächeneigentümerin Fördermittel für die naturnahe Umgestaltung des oberen Teiches am Tiergehege beantragt. Durch das europäische Förderprogramm EFRE sollen finanzielle Mittel bereitgestellt werden, um den Teich so umzugestalten, dass sich dort zukünftig ein naturnahes Gewässer mit einem entsprechend gestalteten Umfeld entwickeln kann. Die Arbeiten zur Umgestaltung der Uferbereiche und zur Neubepflanzung des Aarels sollen im kommenden Jahr erfolgen. In Vorbereitung der Arbeiten wurde der Teich im November dieses Jahres abgelassen, damit das Sediment (Teichschlamm) Zeit zum Abtrocknen bekommt. In diesem Rahmen wurde der Teich auch abgefischt sowie die Wasservögel (Schwäne, Enten) auf den unteren Teich umgesetzt. Nach dieser Umgestaltung wird der untere Teich als zentrales Element für das Tiergehege funktionieren. Dazu soll der Teich durch Umgestaltung des Umfeldes und die Anlage eines Rundweges erschlossen werden, sodass sich dieses Areal zukünftig wieder zu einer Attraktion für die Besucher des Tiergeheges entwickeln kann.

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 39/2025 vom 14.11.2025



STADT ZWICKAU

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 39/2025 vom 14.11.2025 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Ortschaftsrates Rottmannsdorf am 25. November 2025
- Sitzung des Stadtrates am 27. November 2025
- Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“: Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 16. Oktober 2025

Ausgabe 40/2025 vom 20.11.2025

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 40/2025 vom 20.11.2025 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 1. Dezember 2025
- Sitzung des Finanzausschusses am 2. Dezember 2025
- Sitzung des Ortschaftsrates Cainsdorf am 3. Dezember 2025
- Öffentliche Bekanntmachung: Widmung der Verlängerung der Straße „Marienthaler Höhe“

Ausgabe 41/2025 vom 21.11.2025

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 41/2025 vom 21.11.2025 ist folgende ortsübliche Bekanntgabe erschienen:

- Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am 3. Dezember 2025

www.zwickau.de/amtsblatt

Paul Linckes „Frau Luna“ nach Premiere mit neun weiteren Vorstellungen im Gewandhaus

Die Amerikaner waren die ersten Menschen auf dem Mond? Von wegen! Es war ein Berliner! – So jedenfalls wird die Geschichte in „Frau Luna“ von Paul Lincke erzählt, der mit dieser Operette 1899 einen sensationellen Erfolg feierte, und die Berliner Revueoperette in neue Höhen katapultierte. Ohrwürrer wie „Schlösser, die im Monde liegen“, „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“ oder die berühmte „Berliner Luft“ versprechen einen unterhaltsamen Abend mit Wiedererkennungseffekt. Im Gewandhaus feierte „Frau Luna“ am vergangenen Samstag Premiere. Neun weitere Vorstellungen bis Ende April stehen auf dem Spielplan.

Wer also war nun der erste Berliner auf dem Mond? Der Mechaniker Fritz Steppke, der mit seinem selbstgebauten Expressballon lange vor Armstrong und Aldrin den Erdtrabanten ansteuerte. Es begleiten ihn seine Freunde Pannecke und Lämmermeier. Dass deren nervige Vermieterin Frau Pusebach auch mitfliegt, war so nicht geplant. Auf der Suche nach neuem Baugrund hofft Steppke, auf der Milchstraße noch viele freie Wohnungen zu finden. Er plant, mit dem Mann im Mond zu verhandeln, doch dieser stellt sich als Frau heraus – Frau Luna. Schnell hat sie ein Auge auf den jungen Berliner Abenteuerer



geworfen. Doch der eifersüchtige Prinz Sternschnuppe setzt alles in Bewegung, um Frau Lunas Herzensprinz zu werden und lässt Steppkes Verlobte Marie von der Erde auf den Mond holen. Aber die amourösen Verwicklungen zwischen Erd- und Mondlingen gehen noch viel weiter: Der Mondhofmeister Theophil erkennt in Frau Pusebach eine alte irdische Liebschaft wieder. Nach vielerlei Verwirrungen wird klar, dass auf dem Mond auch nicht anders geliebt wird als auf der Erde. In Szene gesetzt wird die Operette von Operndirektor Horst Kupich, der wieder mit Bühnen- und Kostümbildnerin Ella

Späte zusammenarbeitet, die bereits mit „Die Fledermaus“ oder „Addams Family“ Akzente gesetzt hat. Die Musikalische Leitung hat Paul Willot-Förster inne. Karten gibt es online oder an den Theaterkassen.

Vorstellungen: Sa, 29. Nov., 19.30 Uhr; Mi, 31. Dez., 15 & 19.30 Uhr; So, 18. Jan., 18 Uhr; Sa, 7. Feb., 19.30 Uhr; So, 22. Feb., 16 Uhr; Sa, 14. März, 19.30 Uhr; Mi, 25. März, 19.30 Uhr; Sa, 25. April, 19.30 Uhr
Kartentelefon: 0375 27411-4647/-4648
E-Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de
www.theater-plauen-zwickau.de

Zwickau gewinnt Marketingpreis für das neue Format „Innenhof-Momente“

Das Kulturprojekt „Innenhof-Momente“ der Stadt Zwickau, das gemeinsam mit zahlreichen engagierten Akteuren umgesetzt wurde, ist mit dem Marketingpreis 2025 des Marketingclubs Zwickau ausgezeichnet worden. Die Jury würdigte das Format als beispielgebend für modernes Stadtmarketing, das Gemeinschaft, Kreativität und Kommunikation auf besondere Weise verbindet.

Am 13. September verwandelten die „Innenhof-Momente“ acht Innenhöfe in Zwickau in lebendige Begegnungsräume voller Musik, Mode, Tanz, Kunst und kulinarischer Vielfalt. Besucher aller Generationen erlebten ein außergewöhnliches Zusammenspiel aus Kultur, Stadtarchitektur und Gemeinschaft – mitten im urbanen Alltag. „Die Innenhof-Momente“ waren als Format konzipiert, das Menschen miteinander in Verbindung bringt – quer durch Generationen, Stadt und Lebenswelten“, sagt Dr. Bianca Dommes, Leiterin des Kulturamts. „Dass dieses Konzept so aufgegangen ist, freut uns riesig. Es zeigt, dass Kultur gelingen kann, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen. Mein besonderer Dank gilt allen Akteuren, die mitgemacht, mitgedacht und mitgestaltet haben – sie haben gezeigt, dass Zwickau voller kreativer Energie steckt.“

► **Auszeichnung für kreative Stadtentwicklung und Bürgernähe**
Mit dem Marketingpreis 2025 ehrt der Marketingclub Zwickau herausragende Leistungen in den Bereichen Markenführung, Kommunikation und Stadtentwicklung. In der Kategorie „Eventgestaltung“ hob die Jury besonders die nachhaltige Vernetzung von Bürgern, Künstlern und Institutionen sowie die authentische Inszenierung Zwickaus als offene, lebenswerte Stadt hervor.



DIE PREISTRÄGER DES MARKETINGPREISES, 3. V.R.: KULTURAMTSLEITERIN DR. BIANCA DOMMES

„In dieser Kategorie Eventgestaltung ging es uns um Gemeinschaft und Zusammenwirken – um Menschen, die mit Kreativität, Herzblut und Kooperation etwas auf die Beine gestellt haben, das unsere Stadt in einem besonderen Licht erstrahlen lässt“, so Dr. Manuela Sachse, Jurypräsidentin. „Die Innenhof-Momente“ beweisen, dass Marketing nicht nur Hochglanz braucht, sondern vor allem Authentizität, Teamgeist und das, was wirklich vor Ort geschieht.“ Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert, gesponsert von Polar 1, und soll für die Produktion eines Social-Media-Reels oder eines kleinen Imagefilms verwendet werden. Der Marketingclub Zwickau lobte die starke Außenwirkung des Projekts: „Mit Innenhof-Momente“ hat Zwickau ein außergewöhnliches Format geschaffen, das weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlt“, heißt es in der Jurybegründung. „Die Kombination aus Kreativität, Bürgernähe und starker Kommunikation macht dieses Projekt zu einem Vorbild für modernes Marketing in der Stadt- und Kulturent-

wicklung.“ Auch die Stadtverwaltung sieht in der Auszeichnung eine Bestätigung für ihren partizipativen Kulturan-satz. „Wir sind stolz, dass Innenhof-Momente mit dem Marketingpreis ausgezeichnet wurde“, sagt Dr. Bianca Dommes. „Dieses Format zeigt eindrucksvoll, wie Kultur und Stadtentwicklung Hand in Hand gehen können – getragen von Engagement, Ideenreichtum und Gemeinschaftsgeist.“

Der Erfolg des Projekts ist vielen engagierten Menschen zu verdanken – von Künstlern, Vereinen und Initiativen bis hin zu Hausgemeinschaften und städtischen Partnern, die ihre Innenhöfe öffneten und das Projekt mit Leben füllten. Die Stadt Zwickau plant, das erfolgreiche Format fortzuführen und die Innenhöfe weiterhin als Orte der Begegnung, Kultur und Kommunikation zu nutzen. Die Innenhof-Momente haben bereits jetzt Spuren hinterlassen – als Inspiration, als Erlebnis und als sichtbares Zeichen einer Stadt, die Gemeinschaft lebt.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Dezember

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Am 2. und 3. Dezember sowie vom 22. Dezember bis 4. Januar bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten: Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 14-18 Uhr (Grundschulalter); Sa 16-20 Uhr (ab 12 Jahre)
Angebote: Di, 16.30-17.30 Uhr: Jungszeit; Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, „Mini Freizi“
Sonderveranstaltungen: 1.12.: Weihnachtsbäckerei, 9.12.: Weihnachtsmarktbesuch „Jungzeit“, 11.12.: Weihnachtsmarktbesuch „Mädchenzeit“, 16.12.: Weihnachtszirkusbesuch

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48
Am 2. und 12. Dezember, vom 24. bis 28. Dezember sowie am 31. Dezember bleibt die Einrichtung geschlossen.
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Kinderbereich: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder
Fitnessraumnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Voranmeldung)
Hallennutzung: Fr, 15-17 Uhr: Fußball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Kurse im Haus: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Projekte Kinderbereich: 1.12.: Montagsmaler; 3.12.: Nikolausstiefel nähen; 4.12.: Bewegung, Spiel und Spaß; 5.12.: Kochprojekt; 8.12.: Spielenachmittag; 9.12.: Kreativnachmittag; 10.12.: Just Dance Battle; 11.12.: Bewegung, Spaß und Spiel; 15.12.: Hama-Montag; 16.12.: Weihnachtszirkus (mit Voranmeldung); 17.12.: Weihnachtsbäckerei; 18.12.: Bewegung, Spaß und Spiel; 19.12.: Kochprojekt; 22.12./23.12.: Weihnachtsgeschenke für die Eltern; 29.12.: Galgenraten; 30.12.: Konfettibomben basteln
Projekte Jugendbereich: Di, 14-16 Uhr: Mädchentreff; Mi, 15.30 Uhr: Kochprojekt (1 € Teilnehmergebühr); Modelprojekt

(jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat)

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Vom 24. Dezember bis 4. Januar bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 14-18 Uhr: offenes Spielen; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 14-18 Uhr: offenes Spielen; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 16-18 Uhr: gesundes Kochprojekt jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight
zusätzlich: 5.12.: Nikolausschuh putzen; 8.12.: Nikolausschuh abholen, plus Plätzchen und Kakao; 12.12., 15.30-18.30 Uhr: Weihnachtsmarkt Marktplatz Marchlewskistraße (Club geschlossen); 16.12.: Besuch Weihnachtszirkus (nur mit Anmeldung, Club geschlossen); 18.12.: „Festtagsschmaus“ gemeinsames Kochen und Essen eines typischen Weihnachtsgerichts (Anmeldung bis 15.12.25); 23.12., 15-18 Uhr: Jahresabschluss-FIFA Turnier

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzorte, jeweils am Nachmittag:
Mo: Eschenweg, Marienthal (am 1.12., 8.12. und 15.12.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Planitz (am 2.12. und 9.12.); Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 10.12. und 17.12.); Do: Sütplatz, Oberhohndorf (am 4.12., 11.12. und 18.12.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 5.12., und 19.12.)
zusätzlich: 12.12., ab 15.30 Uhr: Interkultureller Weihnachtsmarkt in Neuplanitz (Marchlewskistraße)

Das Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“, Komarowstraße 50, bleibt krankheitsbedingt bis voraussichtlich Ende 2025 geschlossen. Informationen hierzu können unter Telefon 834060 erfragt werden.

ZEV und Kunstverein Zwickau präsentieren den Kunstkalender



BIANCA STEINER (HBK-GESCHÄFTSFÜHRERIN), DR. BIANCA DOMMES (KULTURAMTSLEITERIN), DOMINIK WIRTH (KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER DER ZEV) UND WOLFGANG SCHINKO (VORSITZENDER DES KUNSTVEREINS ZWICKAU E. V.) PRÄSENTIEREN DEN KUNSTKALENDER 2026.

Gemeinsam mit dem Kunstverein Zwickau e. V. präsentierte die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) den neuen Kunstkalender „Sommersalon 2026“. Unter dem Leitgedanken „Mit Herzensenergie für kreative Vielfalt“ werden die Werke des Kalenders in diesem Jahr im Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) ausgestellt.

Der Kalender erscheint bereits in der 20. Auflage und umfasst 13 Werke, die aus zahlreichen Einreichungen kunstschaftender Mitglieder aus der Region ausgewählt wurden. „Kunst ist ein Spiegel der Gesellschaft, und sie braucht Orte, an denen sie Menschen erreicht“, so Wolfgang Schinko. „Mit der Ausstellung im HBK möchten wir Kunst dorthin bringen, wo sie auch Trost und Zuversicht schenken kann. Wir freuen uns über die langjährige Zusammenarbeit mit der ZEV, die solche Projekte immer wieder zuverlässig und engagiert unterstützt.“ Die Ausstellung ist bis 12. Dezember 2025 in der Cafeteria des Hauptstandortes (Karl-Keil-Straße) zu sehen. Besucherinnen und Besucher sowie das Klinikpersonal

sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen: Im Rahmen einer kleinen Herzensaktion können sie mit Klebeherzen für ihr Lieblingsbild abstimmen. Das „Gewinnerbild“ wird nach Ende der Ausstellung ermittelt, und das Klinikum erhält anschließend den entsprechenden Bildwert als Spende für das Kinderzentrum mit Kinderpsychiatrie. „Der Kunstkalender ist seit vielen Jahren für uns ein echtes Herzensprojekt, und wir freuen uns, dass wir die Ausstellung in diesem Jahr zusätzlich mit etwas Gutem verbinden können. Gerade in einem Krankenhaus kann Kunst eine besondere Wirkung entfalten. Mit der Aktion rund um das Lieblingsbild möchten wir zudem die Menschen aktiv einbinden und gleichzeitig einen Beitrag für das Kinderzentrum leisten. Dieses Zusammenspiel aus Kunst, Gemeinschaft und sozialem Engagement ist für uns Ausdruck gelebter Herzensenergie“, sagt Dominik Wirth. Der Kunstkalender „Sommersalon 2026“ ist zum Preis von 15 Euro erhältlich. Verkaufsstellen sind die Tourist Information Zwickau, die Buchhandlung Marx sowie das Kunsthandwerk Liebig.

Bunte Mitmach-Party zum Kinderfasching

TICKETS AB SOFORT IN DEN VORVERKAUFSSTELLEN DER KULTOUR Z. ERHÄLTlich

Das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ verwandelt sich am 15. Februar 2026 ab 15 Uhr in ein buntes Faschingsparadies für Kinder! Im toll geschmückten Saal erwartet die großen und kleinen Gäste eine Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Zöe und Jasmin von der DONIKKL Crew. Witzig, knallbunt, energiegeladen und sehr nah an den Kindern – eine Gute-Laune-Konzert-Party zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen.

Das super sympathische Dream-Team Zöe und Jasmin bringt mit unglaublicher

Power, zweistimmigem Gesang und mitreißender Animation das gesamte Publikum zum Tanzen und Singen. Tanze mit den Erdmännchen in ihrer unterirdischen Disco, geh mit Piraten auf Schatzsuche, spring wie ein Känguru, dreh lustige Runden mit dem Soundbus, fange den kleinen Hip Hop Hasen, der immer wieder ausbüchst und



singe mit fröhlichem Lachgesicht ganz laut „Heut ist so ein schöner Tag!“. Zu jedem gekauften Ticket gibt es obendrauf vor Ort noch einen Pfannkuchen. Karten gibt es ab sofort und nur in den Ticket-Shops der Kultour Z. (Tourist Information Zwickau, Ticket-Shop Globus und Vorverkaufskasse „Neue Welt“).

Weihnachten in den Kultureinrichtungen

Wie im Märchen. Die Weihnachtsausstellung in den Priesterhäusern

Es war einmal ein kalter Winterabend. Draußen tanzten die Schneeflocken im Licht der Laternen, drinnen knisterte das Feuer im Ofen. Kinder saßen dicht an dicht und lauschten den Geschichten, die ihre Großeltern erzählten – von tapferen Prinzen, verzauberten Prinzessinnen, geheimnisvollen Wäldern und sprechenden Tieren. Diese Bilder aus längst vergangener Zeit sind auch heute noch lebendig und berühren unsere Herzen.

In diesem Geist lädt das Museum Priesterhäuser zur Weihnachtsausstellung „Wie im Märchen“ ein. Bekannte Geschichten wie „Der Froschkönig“, „Rotkäppchen“ oder „Die Schneekönigin“ erwachen zum Leben – eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und Magie, die Kindheitserinnerungen weckt und Generationen verbindet. Über 100 ausgewählte Objekte – von Märchenaquarellen und historischen Spielen bis zu filigranen Papiertheater-Figuren – lassen den Zauber vergangener Weihnachten spürbar werden. An Mitmachstationen können Besucher selbst aktiv werden und märchenhafte Momente erleben.

► 29. November 2025 bis 11. Januar 2026
Wie im Märchen. Die Weihnachtsausstellung

PRIESTERHÄUSER ZWICKAU, DOMHOF 5-8
TELEFON: 0375 834551, E-MAIL: PRIESTER-
HAEUSER@ZWICKAU.DE
www.priesterhaeuser.de

Klingende Wintertage im Robert-Schumann-Haus Zwickau

Wenn die Adventslichter in Zwickau erstrahlen, lädt das Robert-Schumann-Haus Zwickau zu musikalischen und besinnlichen Momenten ein. Von festlichen Konzerten über besondere Entdeckungen bis hin zu geselligen Nachmittagen – die Adventszeit steht ganz im Zeichen von Musik, Geschichte und Begegnung.

► Samstag, 29. November 2025, 18 Uhr
„In Dulci Jubilo“ – Musik zum Advent auf „unerhörten“ Instrumenten
Marion Treupel-Franck (Traversflöte)
Birgit Stolzenberg (Salterio und Kontrabasshackbrett)
Marion Treupel-Franck und Birgit Stolzenberg entführen ihr Publikum mit Melodien englischer, deutscher, französischer und italienischer Komponisten in weihnachtlicher Atmosphäre in die Welt der „Grounds“, „Traditionals“ und „Sweet Songs“. Zu hören sind Werke von Georg Philipp Telemann, Jacques Hotteterre le Romain, John Playford, Johann Hieronymus Kapsberger und Andrea Falconieri. Marion Treupel-Franck und Birgit Stolzenberg konzertieren bereits seit zwanzig Jahren zusammen. Beide sind Professorinnen an der Hochschule für Musik und Theater in München und international gefragte



Solistinnen und Kammermusikpartnerinnen. Eine Veranstaltung der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau.
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro

► Samstag, 6. Dezember 2025, 17 Uhr
Liederabend
Felix Rohleder (Bassbariton), Ulrich Vogel (Klavier)
Programm: Robert Schumann: Zwölf Gedichte. Eine Liederreihe nach Justinus Kerner op. 35 | Dichterliebe. Liederkreis aus Heinrich Heines Buch der Lieder
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

► Dienstag, 9. Dezember 2025, 12 Uhr
Ungeahnt sehenswertes Objekt des Monats Dezember: Claras Uropa
Schon Clara Schumanns Vorfahren mütterlicherseits waren teils renommierte Musiker – der berühmteste davon war ihr Urgroßvater Johann Georg Tromlitz (1725–1805). Er war Flötist, Komponist, Flötenbauer und Schriftsteller. Vorgestellt wird ein eigenhändiger Brief aus dem Jahr 1796, den das Robert-Schumann-Haus vor Kurzem erwerben konnte.
Eintritt frei

► Donnerstag, 18. Dezember 2025, 16 Uhr
Spiele-Nachmittag zum Chanukka-Fest
Das Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026 beginnt bereits zu Chanukka – passend dazu wird bei uns gespielt: Brett-, Gesellschafts- und Kartenspiele der Schumann-Zeit. Jung und Alt sind willkommen.

Und natürlich gibt es auch Live-Musik.
Eintritt frei

► Samstag, 27. Dezember 2025, 15 Uhr
Weihnachten bei Schumanns
Eintritt frei

ROBERT-SCHUMANN-HAUS, HAUPTMARKT 5,
TELEFON: 0375 834406, E-MAIL: SCHUMANNHAUS@ZWICKAU.DE
www.schumann-zwickau.de

Weihnachtsgeschichten in der Stadtbibliothek Zwickau

Auch in der Adventszeit verwandelt sich die Stadtbibliothek Zwickau in einen gemütlichen Vorleseort für große und kleine Zuhörer. Liebevoll ausgewählte Geschichten, warm erzählt von den Vorlesepaten, laden zum Träumen, Staunen und Schmunzeln ein – ein kleines Stück Weihnachtszauber mitten im Alltag.

► Donnerstag, 4. Dezember 2025, 16 Uhr
Birgitt Müller liest: „Lieselotte Weihnachtskuh“
Vor der Weihnachtsfeier will Lieselotte noch die letzten Geschenkpakete mit dem Postboten ausliefern. Da entdeckt sie noch ein paar Wunschzettel. Ob sie selbst Weihnachtsmann spielen soll, oder wie kann das gut ausgehen?
Eintritt frei

► Donnerstag, 18. Dezember 2025, 16 Uhr
Susanne Siebert liest mit dem Bilderbuchkino: „Weihnachten nach Maß“
„Genau richtig!“, jubelt der König, als er einen herrlichen, roten Stoffballen kauft, um daraus einen Umhang für seine geliebte Tochter schneiden zu lassen. Die Stoffreste beschern aber auch noch vielen anderen Bewohnern seines Königreichs ein wunderbares Weihnachtsfest!
Eintritt frei

STADTBIBLIOTHEK ZWICKAU, KATHARINENSTRASSE 44 A, TELEFON: 0375 834301, E-MAIL: STADTBIBLIOTHEK@ZWICKAU.DE
www.stadtbibliothek-zwickau.de

Kunst, Kreativität und Weihnachtszauber in den Kunstsammlungen

Die Adventszeit lädt zum Innehalten, Entdecken und Inspirieren ein – genau das bietet der ZwischenRAUM der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU. Ein Ort voller festlicher Stimmung, spannender Erlebnisse und

kreativer Momente, an dem gemeinsam gerätselt, gestaltet und genossen werden kann – und ein Stück Weihnachtszauber mit nach Hause genommen wird.

Ob knifflige Rätseljagd, kreative Bastelstunde oder gemütlicher Adventsnachmittag: Die Veranstaltungen schaffen besondere Momente für Groß und Klein – mitten im Herzen von Zwickau.

► 30. November und 6. Dezember 2025, 14 Uhr
Rätseljagd: Mission Mistelzweig
Dieses Weihnachten brauchen die Kunstsammlungen deine Hilfe! Der magische Mistelzweig, der die Weihnachtsstimmung zum Leuchten bringt, ist verschwunden. Werde zum Winter-Agenten und begib dich auf eine spannende Spurensuche. Löse knifflige Rätsel, entdecke geheimnisvolle Hinweise in den Kunstwerken und hilf mit, das Weihnachtswunder zu retten!
Für Kinder ab 6 Jahre.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

► 2. Dezember 2025, 14 bis 16 Uhr
Von Bildern zu Botschaften
Ein kreativer Nachmittag im Museum: Nach einer kurzen Entdeckungreise durch winterliche Kunstwerke werden persönliche Weihnachtskarten gestaltet – inspiriert von Farben, Formen und festlichen Geschichten. Mit Fantasie, Herz und viel Freude entsteht so ein ganz besonderer Weihnachtsgruß.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

► 9. Dezember 2025, 14 bis 16 Uhr
Kunst & Keks
Gemütlicher Seniorentreff bei Kaffee, Gebäck und Kunst
Erleben Sie einen besinnlichen Nachmittag in festlicher Atmosphäre: Bei einer Tasse Kaffee, Weihnachtsgebäck und einer besonderen Führung durch winterliche Kunstwerke laden wir Sie ein zum Erinnern, Erzählen und Genießen. Teilen Sie Ihre schönsten Weihnachtserinnerungen und lassen Sie sich von Kunst und Gemeinschaft inspirieren.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

► Samstag, 13. Dezember 2025, 12 bis 14 Uhr
Formen Japans – Kanji, Körper, Kunst
Tauche ein in die faszinierende Welt Japans – ein kultureller Ausflug nach Fernost, gestaltet in Zusammenarbeit mit dem 1. Asiatischen Kampfkunstverein Zwickau e. V.
Freu dich auf beeindruckende Vorführungen traditioneller Kampfkunst – kraftvoll, präzise und voller Ausdruck. Entdecke zudem die Kunst der japanischen Schrift: Versuche dich selbst im Schreiben von Kanji und erlebe, wie sich Bewegung, Zeichenkunst und fernöstliche Ästhetik auf einzigartige Weise verbinden. Für alle, die Japan mit allen Sinnen erleben möchten!
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU MAX-PECHSTEIN-MUSEUM IM ZWISCHENRAUM, DOMHOF 2, TELEFON: 0375 834510, E-MAIL: KUNSTSAMMLUNGEN@ZWICKAU.DE
www.kunstsammlungen-zwickau.de

KONzerte im Dezember

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau freuen sich, folgende Konzerte für November ankündigen zu können:

4. Dezember 2025, 15 Uhr: Konzert am Nachmittag
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

14. Dezember 2025, 10.30 Uhr: Großes Weihnachtskonzert
KONZERT- UND BALLHAUS „NEUE WELT“

15. Dezember 2025, 19.30 Uhr: Swinging Xmas Weihnachtskonzert der Big Band „swing it“
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

20. Dezember 2025, 15 Uhr: „Sind die Lichter angezündet“ Weihnachtskonzert der Schwanenschloß Chöre
FRIEDENSKIRCHE ZWICKAU

„Fröhliche Weihnacht überall“: In der Vorweihnachtszeit, wenn die ersten Schwibbögen leuchten und die Räucherkerzen duften, dürfen auch weihnachtliche Lieder nicht fehlen. Am Donnerstag, dem 4. Dezember, lädt das Robert Schumann Konservatorium daher wieder zum „Konzert am Nachmittag“ in den Robert-Schumann-Saal, Stiftstraße 10, ein. Ab 15 Uhr wird von den Schülerinnen und Schülern des Konservatoriums ein stimmungsvolles Programm gestaltet. Durch das Konzert und das ein oder andere Weihnachtslied führt Sie Ellen Haddenhorst-Lusensky. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Alle Informationen: www.rsk-zwickau.de



Industriegebiet Reichenbacher Straße: Beginn 3. Bauabschnitt zum Ausbau der Flurstraße

FERTIGSTELLUNG DER GESAMTBAUMASSNAHME IM DEZEMBER 2026 GEPLANT

Die in den Jahren 2024 und 2025 mit dem 1. Bauabschnitt begonnene grundlegende Sanierung der Flurstraße wird seit der vergangenen Woche mit dem 3. Bauabschnitt fortgesetzt. Das Baufeld fängt im Einmündungsbereich Flurstraße/Hilfegotteschachtstraße an und endet im Süden am Galgengrundbach.

Der Ausbau erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau mit der Wasserwerke Zwickau GmbH. Neben der Erneuerung des Straßenraumes wird ein Regenwasserkanal einschließlich einer Reinigungs- und Regenrückhalteanlage für den Anschluss an den Galgengrundbach hergestellt. Die Herstellung dieser Einleitstelle ist auch der Grund, weshalb der 3. Bauabschnitt dem noch ausstehenden 2. Bauabschnitt im mittleren Teil der Flurstraße vorgezogen wird. Neben den Arbeiten am Kanal- und Trinkwassernetz

und der Verlegung von Breitbandleerrohren für den Glasfaserausbau sind auch Arbeiten an der Straßenbeleuchtung geplant. Die Fahrbahn und der Gehweg werden in bituminöser Bauweise ausgebildet. Auf Grund der geringen Breite der Flurstraße und des Umfangs der Arbeiten wird der betreffende Abschnitt voll gesperrt. Auch der Knotenpunkt Flurstraße/Hilfegotteschachtstraße wird dabei eingeschränkt und bleibt nur noch in Richtung Flurstraße befahrbar. Damit wird die Flurstraße nach der Zufahrt Veolia halbseitig gesperrt und zur Einbahnstraße aus Richtung Hilfegotteschachtstraße. Die Hilfegotteschachtstraße selbst wird dann nach der Zufahrt zur Firma Raiss zu einer Einbahnstraße in Richtung Flurstraße. Die gesamte Baumaßnahme soll im Dezember 2026 abgeschlossen sein. Die Kosten der Stadt

Zwickau für diesen Bauabschnitt betragen etwa 800.000 Euro, der Fördermittelanteil liegt bei 50 % der förderfähigen Kosten. Die Stadtverwaltung Zwickau bittet insbesondere die Anlieger und ortsansässigen Unternehmen um Verständnis für die letztlich unvermeidbaren Beeinträchtigungen und Behinderungen. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde die Phönix-Bau GmbH aus Aue beauftragt.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.